



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/43-PMVD/2011

18. Mai 2011

XXIV. GP.-NR
7946/AB

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

20. Mai 2011

zu 8013/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Rudas, Genossinnen und Genossen haben am 22. März 2011 unter der Nr. 8013/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Beschaffungen des Österreichischen Bundesheeres" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Jahr 2009 wurden für das Österreichische Bundesheer nach den Ansätzen des Bundesvoranschlages zum Bundesfinanzgesetz unter der Kategorie „Betrieb“, Beschaffungen im Gesamtvolumen von rund 371 Mio. Euro und im Bereich „Invest“ Beschaffungen von rund 438 Mio. Euro vorgenommen. Im Jahr 2010 beliefen sich die jeweiligen Gesamtvolumen dieser Bereiche auf rund 369 Mio. Euro bzw. rund 445 Mio. Euro.

Zu 2 und 3:

Im Hinblick darauf, dass eine Beantwortung dieser Fragen detaillierte Rückschlüsse auf den militärischen Bedarf und damit auf einsatzrelevante Grundlagen des Bundesheeres zuließe, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung aus Gründen der Geheimhaltung im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich ist. Dessen ungeachtet darf ich mitteilen, dass im Finanzinformationssystem des Bundes für „zentrale Beschaffungen“ im Jahr 2009 rund 25.000 Positionen mit einem Gesamtvolumen von rund 680 Mio. Euro, im Jahr 2010 rund 23.000 Positionen mit einem Gesamtvolumen von rund 640 Mio. Euro und im Jahr 2011 bisher rund 4.000 Positionen mit einem Volumen von rund 180 Mio. Euro erfasst sind. Unabhängig davon, wurden auf Grund von Rahmenverträgen der Bundesbeschaffungs-GmbH Leistungen bei 309 Vertragspartnern im Gesamtvolumen von rund 109 Mio. Euro im Jahr 2009 bzw. 117 Mio. Euro im Jahr 2010 abgerufen.

(Ald. Urheb.)